

Protokoll der 209. Generalversammlung

Ort: im Saal des Anna-Stüssi-Hauses in Dänikon
Datum: 24. März 2009
Zeit: 20.00 – 21.40 Uhr
Vorsitz: Werner Albrecht
Protokoll: Sonja Vogt

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Unser Präsident Werner Albrecht begrüsst die Anwesenden um 20.00 Uhr zur 209. Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Dielsdorf.

Speziell begrüsst er:

- Herr Peter Jordi, Präsident der Bezirkssparkasse
- Familie Andreas und Lotti Palmy
- Herr Ueli Sauter, Gemeindepräsident von Dänikon
- Frau Barbara Steinemann, Kantonsrätin
-

Entschuldigt hat sich Herr Markus Kägi, Regierungsrat.

Entschuldigt hat sich Herr Manfred Wirth, Präsident der Landwirtschaftlichen Kommission.

Entschuldigt haben sich ferner eine ganze Anzahl von Behörden- und Einzelmitgliedern, die wir hier nicht namentlich aufführen.

Von der Presse ist niemand anwesend, obwohl die Einladungen erfolgt sind.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Frau Hedy Müller und Herr Ernst Hubmann und sie werden mit Applaus bestätigt. Anwesend sind 45 Personen, stimmberechtigt sind davon 41.

3. Protokoll der Generalversammlung 2008 und der a.O. Generalversammlung

Das Protokoll der GV 2008 und der a.O. GV konnte auch im Internet unter www.gqbd.ch eingesehen werden.

Dazu werden weder Fragen gestellt noch eine Diskussion gewünscht.

Die beiden Protokolle werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte der Präsidenten

Der Präsident Werner Albrecht liest seinen Bericht vor

Jahresbericht 2009

Sehr geehrte Damen und Herren "Gemeinnützige",
liebe Freunde und Gäste.

Mit meinem Jahresbericht möchte ich Ihnen wiederum einen kurzen Rückblick auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr 2008 geben.

In 5 Sitzungen hat der Vorstand die anfallenden Geschäfte erledigt. Das sieht auf den ersten Blick nach nicht sehr viel aus, aber es täuscht gewaltig.

Schwerpunkt war sicher (neben Fondueabend, Ausflug und Anwaltswechsel bei der unentgeltlichen Rechtsauskunft) der Verkauf unseres Hotels Bellevue in Wiesen.

Nachdem es uns gelungen war nach 8 Jahren Verkaufsbemühungen nun doch einen ernsthaften Käufer zu finden, gingen die Verhandlungen los: Unterlagen zur Verfügung stellen, Preisvorstellungen, Vertragsüberprüfungen, Anpassungen und was so alles dazu gehört. Am 22. Oktober 2008 war die ganze Sache dann spruchreif und der Vorstand konnte an der

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

ausserordentlichen Generalversammlung, Ihnen meine Damen und Herren, das Geschäft zur Abstimmung unterbreiten.

Dem Antrag das Hotel zu verkaufen stimmte die sehr gut besuchte Versammlung einstimmig zu, wofür ich mich nochmals im Namen des Vorstandes recht herzlich bedanken möchte.

Erfreulich für unsere Gesellschaft ist sicher, dass das Hotel - auch unter den neuen Besitzern - von Andreas und Lotti Palmy weitergeführt wird und dass unsere Mitglieder wie auch Bezirkseinwohner nach wie vor die gewohnten Vergünstigungen erhalten.

Am 14. Dezember, notabene ein Sonntagabend, unterzeichneten Oskar Rüegg und ich den Verkaufsvertrag beim Notar in Davos.

Mit dem Verkauf ist es uns gelungen die Schulden bei der Bezirkssparkasse zu tilgen und somit ist niemand zu Schaden gekommen.

Zum Wechsel bei der unentgeltlichen Rechtsauskunft:

Nach langjähriger Tätigkeit für uns hat Rechtsanwalt Pulver sein Amt niedergelegt. Es ist uns gelungen neu das **Büro Meier und Mayerhoffer aus Dielsdorf** für die sehr begehrte Rechtsauskunft zu gewinnen. Herrn Pulver sei an dieser Stelle für sein Engagement zu Gunsten unserer Rechtssuchenden herzlich gedankt.

Der Fondueabend in Schleinikon war mit 116 Teilnehmern ein Grosse Erfolg und hat auch dieses Jahr wieder grossen Zuspruch erhalten. An dieser Stelle der Gemeinde Schleinikon für Gastrecht und dem ganzen Vorstand inklusive Forstpersonal und Hauswart herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Der von Rosmarie Walder organisierten Ausflug (Verainatunnel) war wie gewohnt sofort ausgebucht und hat unter den Teilnehmern zu begeisterten Rückmeldungen an mich geführt. Geplant war auch noch ein Chlausabend, den wir dann aber wegen der ausserordentlichen Generalversammlung fallen lassen mussten.

Ganz speziell zu erwähnen ist die äusserst grosszügige Geste der Zivilgemeinde Watt. Die Gemeindeversammlung der Zivilgemeinde hat letztes Jahr nämlich beschlossen, ihr Darlehen von Fr. 20`000,- der GGBD zu schenken. Im Namen des Vorstandes und der GGBD ein herzliches Dankeschön.

Danken möchte ich auch der Bezirks-Sparkasse, die uns wieder sehr wohlgesinnt war und auch für das Jahr 2009 einen Beitrag von Fr. 10`000.- gesprochen hat.

Herzlichen Dank auch Marie und Ernst Hubmann sowie Hedy Nufer für die Organisation und Durchführung der Winterferien für die Senioren im Hotel Bellevue im Januar.

Ein ganz grosses Dankeschön Ihnen liebe Gesellschaftsmitglieder für Ihre Treue und Unterstützung.

Danke meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, speziell unserem Kassier Oskar Rüegg, der mit dem Verkauf des Hotels ganz grosse Arbeit zu leisten hatte.

Nicht vergessen und danke sagen möchte ich aber auch dieses Jahr Lotti und Andreas Palmy für Ihren Einsatz zu Gunsten unserer Gesellschaft.

Was in Zukunft die Hauptaufgabe der GGBD ohne Hotel sein soll, wird der Vorstand in diesem Jahr versuchen herauszufinden. Vielleicht haben sie Ideen oder Vorschläge. Wir nehmen solche gerne entgegen.

In diesem Sinne, auf zu neuen Ufern.

Ihr Präsident
Werner Albrecht.

Der Präsident Rolf Elsener von der FEKO liest seinen Bericht vor

Ferienkoloniekommision Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Die Kommission hat an 6 eigentlichen Sitzungen, an 1 Struktur- und 1 Sondersitzung die laufenden Geschäfte beraten und die notwendigen Beschlüsse dazu gefasst. An der Struktursitzung wurden die Kommissionsstrukturen hinterfragt. Eine Sondersitzung wurde nötig, um das wie weiter zu beraten. Vieles wurde auch wieder auf dem Korrespondenzweg entschieden.

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Sommerlager

Das Sommerlager 08 wurde in Matt bei Elm von Roger Müller organisiert und mit seinen bewährten Mitstreitern optimal vorbereitet und durchgeführt. Ein geeignetes Haus bildete die Grundlage des Lagers und die Umgebung gab viel Interessantes für die Lagerthemen her. Traditionell war die Woche als Selbstkocherlager organisiert. Wiederum konnte eine erlebnisreiche Lagerwoche bei einigermaßen schönem Wetter durchgeführt werden. Zum Schluss kehrte eine fröhlich aufgestellte Kinderschar wohlbehalten wieder nach Hause zurück.

Herbstlager

Aus mannigfaltigen Gründen, wie vielfältige Angebote, Generationenwechsel, immer wieder am gleichen Ort, das richtige zum falschen Zeitpunkt angepackt, um nur einige von vielen zu nennen, kam kein Lager zu stande.

Lagerleitungen

Dem Sommerleiterteam kann wiederum eine gute aufmerksame Führung attestiert werden. Der FEKO-Präsident dankt ihnen für das tolle Engagement.

Finanzierung der Lager

Dank der umsichtigen Planung der Lagerleitung konnte das Lager im Rahmen der Budgetvorgaben und mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden.

Sponsoring und Spenden

Die freiwilligen Spenden und Sponsoringbeiträge flossen sehr beachtlich.

Kommission

An der Struktursitzung der FEKO wurde versucht die Dinge ins Lot zu setzen. Schon vor und im speziellen nach dieser Sitzung wurde dem Präsidenten klar, dass er seine Rücktrittsgedanken in die Tat umsetzen will. Und das sobald ein Nachfolger für das Amt des Präsidenten gefunden ist. Innerhalb der FEKO trafen unterschiedliche Meinungen über die Führung aufeinander. An einer Sondersitzung zusammen mit dem Präsidenten der GGBD wurden die Grundlagen geschaffen, um eine Ablösung an der Spitze der FEKO einzuleiten.

Die Internetseite für den Gesamtverein und den Kommissionen wurde vom Homepageverwalter René Carigiet modernisiert und auf den neusten Stand gebracht. Vielen herzlichen Dank für deine für die FEKO in zeitaufwendigem Einsatz geleistete Arbeit. Sie kann unter www.ggbd.ch aufgerufen werden. Es lohnt sich, sie wieder einmal anzuschauen.

Zukunft

Die FEKO-Führung übergebe ich in neue Hände und überlasse die Zukunft im guten Glauben, dass es unter der neuen Führung weitergehen wird.

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen „Mitstreitern“ Sonja Vogt, Pascal Casartelli, Roger Müller und Bea Stadelmann für ihr Wirken danken. Dem Verein GGBD gebührt ein besonders herzlicher Dank für seine ideellen und die grosszügigen finanziellen Unterstützungen die wir immer wieder erhalten. Allen die je einmal im Hintergrund, während meiner Präsidentschaft mit ihrer wertvollen Arbeit der FEKO gedient haben, danke ich von Herzen. Dem SOLA-Leiterteam danke ich ebenfalls für Ihren Einsatz zum Wohl der ganzen FEKO-Idee. Einen speziellen Dank ist an die Kinder und deren Eltern gerichtet, denn ohne diese gäbe es kein Lagerleben.

Ich sage einfach Tschüss und wünsche der FEKO für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Der Präsident der FEKO, Rolf Elsener

Die Landwirtschaftliche Kommission hat keinen Jahresbericht verfasst. Es gab keine Events oder Aktivitäten.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig alle zwei Jahresberichte.

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

5. Rechnungsabnahmen der Gesellschaftsrechnung

Bericht des Kassiers und der Revisoren

Oskar Rüegg erklärt der Versammlung die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Frau Hedy Müller verliest den Revisorenbericht.

Es werden auch hier keine Fragen gestellt.

Die Versammlung verdankt die Arbeiten des Kassiers und der Revisoren mit Applaus.

6. Déchargen Vorstand und Kommissionen

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand und den Kommissionen ohne Gegenstimme Décharge.

7. Budget 2009

Der Kassier Oskar Rüegg stellt das Budget 2009 vor

- Herr Gisi, Watt, fragt, welche Gemeinde den Austritt aus der GGBD gegeben hat:
- Werner Albrecht antwortet: Die Gemeinde Oberweningen.
- Herr Tobler, Buchs, fragt, wie sich die Fr. 5'000.00 für Werbung zusammensetzten:
- Oskar Rüegg erklärt der Versammlung die Zusammensetzung.

Das Budget 2009 wird einstimmig genehmigt.

PAUSE

Die GGBD offeriert wiederum einen Apéro, welcher sehr guten Anklang findet und Gelegenheit gibt Gedanken auszutauschen

Die Versammlung bedankt sich bei Barbara Bolliger für ihren selbstgemachten feinen Elsässer Zopf mit grossem Applaus.

8. Wahlen

Werner Albrecht verliest den Brief von Rolf Elsener mit seinem Rücktritts-Gesuch.

Es stellen sich folgende Mitglieder der Versammlung für die Wahl ins Co-Präsidium der Feko vor:

- Roger Müller aus Niederglatt und Bea Stadelmann aus Niederweningen.

Roger Müller und Bea Stadelmann werden mit grossem Applaus als Co-Präsident und Co-Präsidentin gewählt.

9. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben sich für 2010 gleich. Fr. 30.00 für Einzelmitglieder.

und Fr. 350.00 für Kollektivmitglieder.

10. Neues aus der FEKO

Roger Müller und Bea Stadelmann stellen ihr Konzept für die Zukunft der Feko vor.

Sie werden gemeinsam das Amt des Präsidenten ausführen.

Das Sommerlager im Tessin ist schon ausgebucht.

11. Auflösung der Landwirtschaftlichen Kommission

Der Präsident Werner Albrecht liest den Brief der Landwirtschaftlichen Kommission vor.

Der Präsident Manfred Wirth beantragt, die Versammlung möge der Auflösung der Kommission zustimmen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Auflösung der Landwirtschaftlichen Kommission.

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

12. Mitglieder-Bewegung

René Carigiet orientiert über den nicht rosigen Stand der Mitglieder – Bewegung;

Stand per GV 2008	600
Eintritte	13
Austritte	16
Todesfälle	7
Stand per 28.02.2009	590
Davon Kollektivmitglieder	24

René Carigiet verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder und bittet die GV sich zum Gedenken kurz zu erheben.

13. Verschiedenes und Mitteilungen

Frau Rosemarie Walder bedankt sich bei allen Anwesenden, die sich angemeldet haben für den Ausflug nach Solothurn und der Verena-Schlucht. Es hat noch wenige Plätze. Wer noch mitkommen möchte, kann sich noch anmelden.

Der nächste Fondue-Abend findet am **5. Februar 2010** wiederum im Gemeindesaal in Schleinikon statt. Der Saal ist schon reserviert.

Werner Albrecht verliest die Danksagung an Rolf Elsener, langjähriger Präsident der Feko. Rolf Elsener hat sich seit vielen Jahren intensiv um die Lager und für die Kinder engagiert. Er hat viel Zeit investiert und hat viele erfolgreiche Lager organisiert.

Seine Vorstandskollegen danken ihm und wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit. Ebenso bedankt sich der ganze Vorstand der GGBD für seine geleisteten Arbeiten und überreicht ihm ein tolles Abschiedsgeschenk.

Andreas Palmy erzählt kurz über das Käufer-Ehepaar des Hotel Bellevue, die auch langjährige Gäste waren. Für die Gemeinnützigen Mitglieder bestehen weiterhin die gleichen Bedingungen wie früher. Die Palmys werden noch bis 2010 Pächter vom Hotel Bellevue bleiben. Herr Palmy macht die Versammlung noch auf die Wildtage und Spezial-Angebote im Sommer aufmerksam. Er hofft, dass er noch viele Gemeinnützige in Wiesen begrüßen darf.

Herr Albrecht dankt der Gemeinde Dänikon für die gratis Benützung des Raumes.

Der grösste Dank gilt der Generalversammlung.

Um 21.40 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit Dank an alle Teilnehmer.

Oberhasli, 04. April 2009

Die Aktuarin:
Sonja Vogt